

Informations- und Beratungsangebote für Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe am Luisen- Gymnasium

Klasse 10 (RS/GS):

September: Informationsveranstaltung für interessierte Schüler*innen und deren Eltern über Auslandsaufenthalte in den Jahrgangsstufen 9/ 10; Möglichkeiten der Beurlaubung [s. Info zur Beurlaubung in Jgst. 11]; Informationen über nicht kommerzielle Schüleraustausche. Information über Zuerkennung des Latinums bei fehlendem Unterricht in Jahrgangsstufe 11 (s. Sonderinfo zum Erwerb des Latinums).

Febr./März: Beratung und Aufnahme von Schüler*innen anderer Schulen, die in der Sekundarstufe II ans Luisen-Gymnasium wechseln möchten (die Möglichkeit der Beratung und Information besteht jeweils auch im November/Dezember im Rahmen des ‚Tages der offenen Schule‘ und am Spracheninformationstag ‚Luise spricht viele Sprachen‘ im Januar jeden Jahres).

März: Informationsveranstaltung für alle Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern über die gymnasiale Oberstufe (s. Überblick gymn. Oberstufe)

April: Kurswahlen der Schüler*innen für die Jahrgangsstufe 11.

Einführungsphase: Jahrgangsstufe 11:

1./2. Schul-
woche: Informationsveranstaltung für die Jahrgangsstufe EF/11; u.a.: Versetzung in die Jahrgangsstufe Q1/12 [s. Info zur Versetzung nach 11], Entschuldigungspraxis in der Oberstufe; Stufensprecherwahlen.

November: nach dem ersten Quartal : Einzelberatung von Schülerinnen und Schülern, bei denen sich schulische Probleme zeigen durch den/die Beratungslehrer/in und die Oberstufenkoordinatorin.

Januar: Einzelberatung aller Schüler/innen im Rahmen der so genannten ‚Umwahlen‘; Möglichkeit der Abwahl von Kursen, Änderung der Schriftlichkeit im Rahmen der gesetzlichen Gegebenheiten.

März/April: Information und Beratung zu den Grund- und Leistungskurswahlen in der Qualifikationsphase Jahrgangsstufe 11. Informationen zum Betriebspraktikum in der Jahrgangsstufe 12.

Juni: Einzelberatung: s. Januar

Qualifikationsphase Q 1: Jahrgangsstufe 12:

1. Schul-
woche: Unterrichtung der Schüler*innen und gemäß § 5 APO-GOST; verbindliche Festlegung der Leistungskurse gemäß § 12 APO-GOST; Stufensprecherwahlen
- ab Sept.: Planung und Vorbereitung der Studienfahrten.
- Okt./Nov.: Informationsveranstaltung und methodische Einführung zur Erstellung der Facharbeiten
- November: Einzelberatung von Schüler*innen, bei denen sich schulische Probleme zeigen durch den/ die Beratungslehrer/in und die Oberstufenkoordinatorin.
- November
od. Febr.: Präsenztag der Bundesagentur für Arbeit; intensive Einzelberatung der Schüler*innen durch die für das Luise-Gymnasium zuständigen Fachberater (Einzelheiten s. Berufs- und Studienberatungskonzept).
- Januar: Einzelberatung aller Schüler*innen im Rahmen der so genannten „Umwahlen“; Möglichkeit der Abwahl von Kursen, Änderung der Schriftlichkeit im Rahmen der gesetzlichen Gegebenheiten.
- Jan/Febr.: Zweiwöchiges Schülerbetriebspraktikum in den letzten Wochen des 1. Halbjahres; Betreuung, Beurteilung der Berichte und Nachbereitung durch die Fachlehrer der Jahrgangsstufe 12.
- Schüler*innen des AbiBac-Profiles machen ihr Praktikum in Zusammenarbeit mit der Partnerschule „Lycée Jean Monnet“ in Unternehmen und Einrichtungen der Stadt Straßburg (s. Info „Doppelqualifikation AbiBac“).
- 3./4.
Quartal: Facharbeiten (s. Grundsätze zur Organisation der Facharbeit)
- Juni/Juli: Einzelberatung: s. Januar
- Im Schuljahr: Einwöchige „Drittortbegegnung“ der AbiBac-Schüler*innen mit den französischen BacAbi-Schüler*innen aus Straßburg mit wechselnden Projekten, mal in Deutschland, mal in Frankreich (s. Info : Rahmenprogramm Abibac).

Qualifikationsphase Q 2: Jahrgangsstufe 13:

1. Schul-
woche: Unterrichtung der Schüler*innen gemäß § 5 APO-GOST; verbindliche Festlegung des 3. und 4. Abiturfachs gemäß § 12 APO-GOST; Informationen über die Berechnung der Gesamtqualifikation, Streichung von Kursen, Zulassung zur Abiturprüfung; Stufensprecherwahlen.
- September/
Oktober: Bekanntgabe aller Termine der Jahrgangsstufe 13 und des Abiturs.

- September/
Oktober: Studienfahrten, angebunden an eine Leistungskurs-Schiene, in der Woche vor den Herbstferien.
- November: Einzelberatung von Schüler*innen, bei denen sich schulische Probleme zeigen durch den/die Beratungslehrer/in und die Oberstufenkoordinatorin.
- Januar: Einzelberatung aller Schüler*innen im Rahmen der so genannten ‚Umwahlen‘; Möglichkeit der Abwahl von Kursen, Änderung der Schriftlichkeit im Rahmen der gesetzlichen Gegebenheiten.
- Letzte
Schulwoche: Information über Verhalten im Krankheitsfall; Risiken eines Täuschungsversuchs; Abweichungs- und Bestehensprüfungen; (APO-GOST §§ 23,24), Bücherrückgabe u.a.
- Nach dem
2. ZAA: Intensive persönliche und schriftliche Beratung aller Schüler/innen, die sich mündlichen Prüfungen im 1.-3. Abiturfach unterziehen müssen/wollen.

Beratungsangebote für Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen:

- halbjährliche Beratung aller Schüler*innen im Rahmen der sogen. „Umwahlen“; Laufbahnkontrollen
- vierteljährliche Beratung der Schüler/innen, bei denen sich schulische Probleme zeigen (Leistungsstand und –entwicklung; Fehlzeiten; Rücksprache der Beratungslehrer und der Oberstufenkoordinatorin mit den Fachlehrern; Kontrolle der Kursmappen).
- Persönliche, individuelle Beratung nach Vereinbarung durch die Beratungslehrer oder durch die Vertreterin der Agentur für Arbeit

Projektstage in der gymnasialen Oberstufe:

Projektstage finden am Luisen- Gymnasium jedes Jahr statt. Sie stehen meist in Zusammenhang mit dem jährlichen UNESCO-Motto.

Die Projektstage für S I und S II sind gekoppelt und finden zeitgleich in der Woche vor den Sommerferien statt.

Dauer der Projektstage: vier Tage plus ein Vorbereitungstreffen der Gruppen.

Selbstlernzentrum:

Allen Schüler*innen der Oberstufe steht ein Selbstlernzentrum (SLZ/R 128) zur Verfügung, dass sie an den Schultagen von 7.30 bis 15.30 Uhr individuell nutzen können. Eine Erweiterung der Zahl der Arbeitsplätze ist geplant.